



*Freiheit*  
versus **Zwang**

20. Vierwaldstätter-  
Psychirietag

Donnerstag, 30. Januar 2020, 13.30 – 18.00 Uhr,  
Grand Casino Luzern

Luzerner  
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

# Einladung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

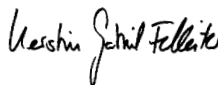
Autonomie und selbstbestimmtes Handeln gehören heute in den liberalen westlichen Gesellschaften einerseits zu den grossen Errungenschaften und sind andererseits ein grundlegendes Bedürfnis der Menschen. Die letzten Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts haben dieser Tatsache noch mehr Raum und gesetzliche Grundlagen gegeben. Auf der anderen Seite steht die Fürsorgepflicht der solidarischen Gesellschaft mit der Forderung, schwächere Mitglieder, beispielsweise Menschen mit Beeinträchtigungen und/oder Krankheiten, zu unterstützen. Diese zwei oftmals entgegengesetzten Pole führen insbesondere in der Psychiatrie zu einem Dilemma und zu bedeutenden ethischen Fragestellungen. Beispielsweise zeigen wissenschaftliche Untersuchungen, dass eine frühzeitige Behandlung den Verlauf einer psychischen Erkrankung massgebend positiv beeinflussen kann. Doch reichen diese Gründe aus, um auch gegen den Willen eines Patienten/einer Patientin eine Behandlung durchzuführen und wie stark beeinflusst oder schränkt eine schwere psychische Erkrankung die Selbstbestimmung des Menschen ein? Aber auch in der psychotherapeutischen Behandlung beschäftigen uns Fragen wie beispielsweise wie viele Menschen mit einer psychischen Erkrankung nehmen wirklich freiwillig eine ambulante psychotherapeutische Behandlung auf?

Wir haben erfahrene und ausgewiesene Experten und Expertinnen zu diesem Thema eingeladen und freuen uns sehr auf eine angeregte Diskussion und heissen Sie herzlich willkommen.

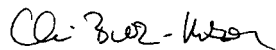
Mit freundlichen Grüssen



Dr. med. Julius Kurmann  
Chefarzt  
Stationäre Dienste



Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter  
Chefärztin  
Ambulante Dienste



Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch  
Chefarzt  
Kinder- und Jugendpsychiatrie

---

# Programm

Donnerstag, 30. Januar 2020

- 13.30 Uhr **Begrüssung und Moderation Teil 1**  
Dr. med. Julius Kurmann
- 13.40 Uhr **Dialog zwischen Freiheit und Zwang**  
Dr. phil. Romy Jaster, Berlin
- 14.25 Uhr **Zwangsbehandlung – ein Unding?**  
Zwei Inputreferate  
– aus psychiatrischer Sicht: PD Dr. med. Matthias Jäger, Liestal  
– aus juristischer Sicht: Prof. em. Dr. Peter Breitschmid, Zürich  
Podiumsgespräch mit:  
PD Dr. med. Matthias Jäger, Prof. em. Dr. Peter Breitschmid  
und Dr. iur. Elisabeth Scherwey, KESB Präsidentin  
Moderation des Podiumsgesprächs:  
Dr. med. Julius Kurmann
- 15.20 Uhr Pause/Erfrischung
- 15.50 Uhr **Moderation Teil 2**  
Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter
- 15.55 Uhr **Freiheit und Unfreiheit in der Psychotherapie**  
Prof Dr. Annette Kämmerer, Heidelberg
- 16.40 Uhr **Behandlungen im Zwangskontext – ist das möglich?**  
Dr. med. Dorothea Stiefel, Zürich
- 17.25 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**  
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch
- 17.30 Uhr Apéro
- 18.15 Uhr Ende

# Allgemeine Informationen

## Kosten

CHF 100.– CHF Tagungsgebühr  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Nach dem Anmeldungseingang erhalten Sie eine Rechnung. Bei Abmeldung nach dem 12. Januar 2019 wird 50% der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr berechnet.

## Credits

Von der SGPP mit 4 Credits anerkannt.

## Anmeldeschluss

Montag, 6. Januar 2020

## Veranstaltungsort

Grand Casino Luzern, «Panoramasaal»

## Organisation

Luzerner Psychiatrie  
Dr. med. Julius Kurmann  
Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter  
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch

## Anmeldungen

Luzerner Psychiatrie  
Anita Bättig, Chefarztsekretärin  
Areal Kantonsspital 1, 6000 Luzern 16  
T 058 856 44 31, anita.baettig@lups.ch

## Referenten

**Dr. phil. Romy Jaster**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für theor. Philosophie, Humboldt-Universität, Berlin;  
**PD Dr. med. Matthias Jäger**, Direktor Erwachsenenpsychiatrie, Psychiatrie Baselland, Liestal; **Prof. em. Dr. Peter Breitschmid**, Lehrstuhl für Privatrecht Schwerpunkt ZGB, Zürich; **Prof. Dr. Annette Kämmerer**, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg, Heidelberg;  
**Dr. iur. Elisabeth Scherwey**, Präsidentin KESB Luzern-Land, Root; **Dr. med. Dorothea Stiefel**, Leitende Ärztin Zentrum für Kinder- und Jugendforensik, Klinik für Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Unterstützt durch:



Luzerner  
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt